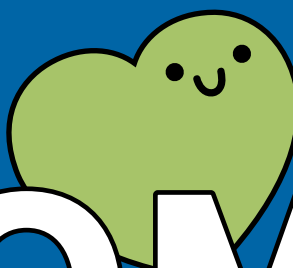
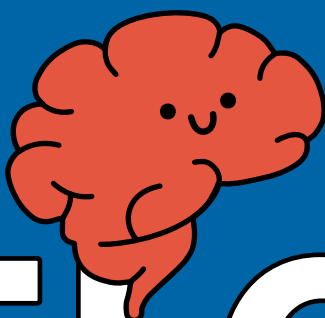
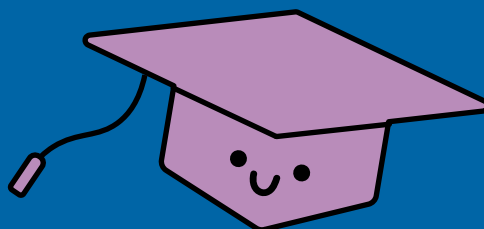
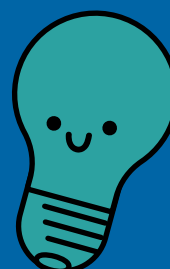
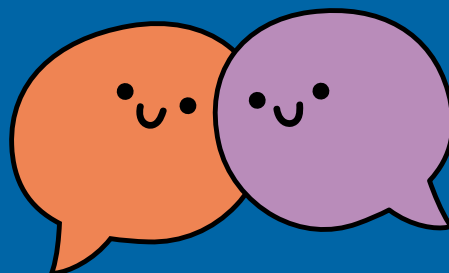




universität
wien



WELCOME



Studentenheime | WGs | Wohnungen

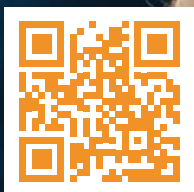
Wien | Graz | Salzburg | Klagenfurt | Innsbruck

STUDY LIVE HAVE FUN

*... at your
first home*

**JETZT
KOSTENLOS UND
UNVERBINDLICH
ANMELDEN.**

www.home4students.at



home4students

Inhalt

Herzlich willkommen an der Universität Wien! Check it out!	5	Grenzenloses Wissen – Sprachen und Auslandssemester	32
	6	Sprachenzentrum	32
Studieren an der Universität Wien	8	International Office: Ab ins Ausland mit Erasmus+ und Co!	33
Warum hier studieren?	9		
Was bedeutet „Studieren“?	10	Das Studium finanzieren	34
Step by Step ins erste Semester	12	Studienbeihilfe	34
Tipps zum Studienstart	13	Familienbeihilfe	35
Meilensteine nach dem Studienstart	14		
Uni-Begriffe	16	Studium & Beruf – die Karriereplanung hat begonnen	36
Auf dem Weg zur Klimaneutralität	18	Uniport – Karriereservice	36
Hilfe im Abkürzungsdschungel	20	Alumni Community der Universität Wien	37
Lehramt studieren – Neugier und Begeisterung für Bildung wecken	21	Postgraduate Center	38
Center for Teaching and Learning (CTL)	22		
u:space – das Portal für Ihr Studium		CommUNity: eine Uni – viele Gesichter	39
u:find – Vorlesungs- und Personenverzeichnis	22	Be part of the #univie community	39
Moodle – die E-Learning-Plattform	23	Barrierefrei Studieren	40
IT-Services	24	Psychologische Studierendenberatung	41
Student Spaces	26	Gleichbehandlung für alle Studierende & Qualitätssicherung	42 43
Universitätsbibliothek – viel mehr als nur Bücher	28	60 Locations – ein Spirit	44
ÖH Uni Wien	30	Sicheres Miteinander in Uni-Gebäuden	45
UniversitätsSportinstitut (USI)	31	Standorte – Wissen braucht Raum	46

*Finde deine
Community
S. 39*

*Tipps fürs
erste Semester
S. 10*

*einen Job
finden?
S. 36*

Impressum:

Herzlich willkommen – Guide für Studienbeginner*innen

Herstellerin, Medieninhaberin und Verlegerin: Universität Wien – Studienservice & Lehrwesen, Universitätsring 1, 1010 Wien · Herstellungsort: Wien · Redaktion: DLE Studienservice & Lehrwesen und DLE Kommunikation · Visuelle Gestaltung: DLE Kommunikation · Fotocredits: Alexander Bachmayer: S. 26, derknopfdruucker.com: S. 4, S. 5, S. 7, S. 9, S. 20, S. 26, S. 29, S. 31, S. 32, S. 33, S. 36, S. 38, S. 40; Barbara Mair: S. 7, S. 14, S. 22, S. 25, S. 26, S. 27, S. 29, S. 41, S. 42, S. 43; Christoph Wannener: S. 20; Stefan Knittel: S. 19; Thilo Hofmann: S. 17; David Sailer: S. 19; Alex Schuppich: S. 22, S. 28, S. 45; Lisa Lugerbauer: S. 27; Gebhard Sengmüller: S. 27; Johannes Hloch: S. 39 · Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr · Stand der Information: Sommer 2024



Studieren heißt, die Zukunft der Gesellschaft mitzugestalten. Als Teil der wissenschaftlichen Community tragen Sie durch Ihren aktiven Beitrag im Studium, Ihre Teilhabe an wissenschaftlichen Diskussionen und im gegenseitigen konstruktiven Feedback mit Lehrenden und anderen Studierenden zu dieser Entwicklung bei.



Herzlich willkommen an der Universität Wien!

Liebe*r Studierende*r,

als Vizerektorin für Studium und Lehre freue ich mich, dass Sie sich für ein Studium an der Universität Wien entschieden haben und damit Teil unserer vielfältigen und internationalen Community an der Universität sein werden.

Der Einstieg ins Studium ist eine aufregende Zeit. Damit Sie sich schnell in Ihrem Studienalltag zurechtfinden, zeigt Ihnen der „Welcome Guide“ die wichtigsten Anlaufstellen für Ihre Anliegen, Tipps und Tricks zum Studieren und gibt Ihnen einen Überblick über Ihre Universität und deren Netzwerke.

Aktiv zu studieren bedeutet Selbstverantwortung und Leistungsbereitschaft mitzubringen. Den Rahmen bildet das jeweilige Curriculum. Nutzen Sie auch die Möglichkeit und gestalten Sie schon frühzeitig Ihre Studienschwerpunkte auf Ihre Interessen abgestimmt mit. Die Vielfalt an Angeboten der Universität Wien ist im deutschsprachigen Raum einzigartig.

Studieren bedeutet auch, Ihre Neugier mit Wissen zu füttern und sich für zukünftige Diskurse in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Diskutieren Sie mit und bringen Sie sich aktiv an Ihrer Universität ein, damit wir gemeinsam lernen und wachsen können. Eine spannende Zeit liegt vor Ihnen – wir möchten Sie mit den universitären Services und Angeboten bestmöglich auf Ihrem Weg begleiten.

Mit besten Grüßen,

Christa Schnabl
Vizerektorin Studium und Lehre



Check it out!

Recherchieren & notieren!

Wann?

Anmeldefristen meines Studiums

Anmeldung ab

Anmeldung bis

Orientierungsveranstaltung findet statt am:

Anmelden für

Universitätssportinstitut ab

Sprachenzentrum ab

Chor/Orchester ab

u:book-Verkaufsfenster

Wer?

Mein StudienServiceCenter

Meine Studienvertretung



Tipp: Hilfreiche Infos zum Studieren gibt es laufend unter

 blog.univie.ac.at

Nicht vergessen

.....

.....

.....



Die Basics

Für Fragen rund um Ihr Studium stehen Ihnen die **StudienServiceCenter (SSC) und StudienServiceStellen (SSS)** zur Seite. Studienrechtliche Fragen können Sie mit den Studienprogrammleitungen (SPL) Ihres Studiums klären.

 ssc.univie.ac.at

Weitere Kontaktstellen finden Sie auf

 studieren.univie.ac.at
> „Studienorganisation > Studieren & Leben
– Wen frage ich bei“.

Im Zuge der Zulassung legen Studierende einen **u:account** an. Mit diesem haben sie Zugang zu den universitären IT-Services.

Ihre persönliche u:account-E-Mail-Adresse

([✉ zid.univie.ac.at/e-mail](mailto:zid.univie.ac.at/e-mail)) ist der Kommunikationskanal mit der Universität. Alle wichtigen Infos werden dorthin geschickt.

Wenn Sie mit universitären Stellen Kontakt aufnehmen, nutzen Sie bitte immer diese E-Mail-Adresse, da Sie sonst aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft erhalten können.

Sicher studieren

Die Universität ist eine große Gemeinschaft. Studierende, Wissenschaftler*innen und administrative Mitarbeiter*innen begegnen sich digital und vor Ort. Informationen für ein sicheres Miteinander finden Sie auf

 studieren.univie.ac.at/sicher-studieren

Studieren an der Universität Wien

In diesem Kapitel erfahren Sie alles Wissenswerte zum Studium an der Uni Wien.

Warum hier studieren?

Jedes Semester stellt die Universität Wien eine Frage zu einem Thema, das die Gesellschaft gerade bewegt. Lassen Sie sich inspirieren und beteiligen Sie sich an der Semesterfrage.

Welche Aufgaben hat eine Universität?
Was bedeutet das für die Studierenden von heute?

Innovation, Forschung und Tradition leben

Die Universität Wien ist eine Forschungsuniversität. Ihre exzellenten Wissenschaftler*innen forschen und lehren international vernetzt über die Grenzen bestehender Forschungsfelder hinaus. Ihr gesellschaftlicher Auftrag: die passenden Antworten auf die Herausforderungen der Gegenwart zu finden, die richtigen Fragen für die Zukunft zu stellen, sowie durch Forschung und Innovation zur Weiterentwicklung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beizutragen.

Vielfalt entdecken

Das breite Spektrum an Forschungsgebieten spiegelt sich in den angebotenen Studien und Lehrveranstaltungen wider. Wie profitieren Studierende davon? Durch das breite Studienangebot mit 186 Studien. In Bachelorstudien gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, durch zahlreiche Erweiterungscurricula in andere Studien Einblick zu gewinnen. Viele Masterstudien sind interdisziplinär ausgerichtet und Joint Curricula ermöglichen das Studium an zwei oder mehreren Universitätsstandorten.

Diese Vielfalt ermöglicht Studierenden jenen Studienweg zu wählen, den sie gehen möchten. Auf diesem Weg werden nicht nur Fachinhalte, sondern auch wissenschaftliche Arbeitsweisen und Soft Skills für den weiteren Werdegang vermittelt.

Mitreden

Die Universität Wien steht für Offenheit und Toleranz. Das gilt auch für ihre Diskussionskultur. Argumentativer Wettstreit, eine wertschätzende Kommunikation und Feedback zwischen Lehrenden und Studierenden – in beide Richtungen – sind Grundlagen des Studierens.

Jedes Semester stellt die Universität Wien eine Frage zu einem Thema, das die Gesellschaft bewegt. Mit der #SEMESTERFRAGE lädt die Universität ihre Studierenden ein, mitzudiskutieren und kritische Fragen zu stellen. Die Fragen zeichnen sich durch Aktualität und gesellschaftliche Relevanz aus. An der Universität Wien wird nicht im „Elfenbeinturm“ geforscht.

 rudolphina.univie.ac.at/im-ueberblick/alle-semesterfragen

International vernetzen

Ein Drittel der Studierenden an der Universität Wien kommt aus dem Ausland (aus rund 120 Ländern). Mobilitätsprogramme ermöglichen den Studienaustausch mit über 400 Partneruniversitäten weltweit. Der Austausch setzt sich im Wissenschaftsalltag der Forscher*innen fort.

Was bedeutet „Studieren“?

von Lateinisch *studere* „(nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen“

Selbstverantwortung

Studieren ist im Gegensatz zur Schul- und Ausbildungspflicht freiwillig. Selbstverantwortung und -disziplin sind gefragt: Vom Stundenplan erstellen, verschiedene Lehr- und Lernmethoden kennenlernen, sich zum Lernen motivieren, (viele) neue Leute kennenlernen bis hin zum Organisieren des Lebens sind viele Bereiche betroffen.

Teilnahme

Um aus dem Studium das Beste für sich selbst herauszuholen, ist die aktive Teilnahme sowohl an Lehrveranstaltungen, Lerngruppen als auch an Gesprächen mit Gleich- und Andersgesinnten wichtig.

Untersuchen

So ziemlich alles kann untersucht werden. Und das ist genau das, was man im Studium macht: Untersuchen, was als Forschungsfrage aufgeworfen wurde und Antworten reflektieren, um daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Diskussion

Mitreden, Fragen stellen, Antworten von verschiedenen Seiten beleuchten und den Austausch mit anderen nutzen sind zentrale Aspekte im Studium.

Interesse

Besonders wichtig beim Studieren sind Interesse und Freude am eigenen Studium. Natürlich wird es auch Phasen im Studium geben, die nicht zu 100% den eigenen Vorlieben entsprechen. Aber wer Interesse und Neugier mitbringt, hat schon einen wichtigen Schritt geschafft.

Erkenntnis

Das kann und soll ein Studium bringen – auf verschiedenen Ebenen: Vor allem wissenschaftliche Erkenntnis, aber auch Lebenserfahrung wird durch ein Studium gewonnen.

Recherche

Sie ist die Basis für gute wissenschaftliche Arbeit. Je besser recherchiert, überprüft und hinterfragt die Antworten werden, desto fundierter sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Eigeninitiative

Umso mehr Eigeninitiative man mitbringt, desto weiter kommt man im Studium. Sie bringt einen auch beruflich ans Ziel. Sich für die eigenen Anliegen zu engagieren, Chancen zu ergreifen und zu nutzen ist für ein erfolgreiches Studium wichtig.

Neues

„Studieren = nach etwas streben“ und zwar nach etwas Neuem streben: neues Wissen, neue Forschungsfragen, neue Recherchemöglichkeiten, neue Gesprächspartner*innen. Mit Neugier wird das Studium zu einem spannenden Lebensabschnitt.

Das (und noch viel mehr) bedeutet „Studieren“ an der Universität Wien. Zu den spezifischen Anforderungen des eigenen Studiums geben die StudienServiceCenter (SSC) genauere Einblicke.

 ssc.univie.ac.at



Tipp: Du möchtest mehr über das „Studieren“ erfahren? Dann mach den uni:check!

 unicheck.univie.ac.at



Step by Step ins erste Semester

Ein gut organisiertes Studium macht gleich viel mehr Spaß. Hier ein kurzer Fahrplan, wie es nach der Zulassung schrittweise ins erste Semester gehen kann.

Nach der Zulassung zum Studium ist es nun an der Zeit, den **Studien-/ÖH-Beitrag** zu begleichen, um den Zulassungsprozess abzuschließen. Falls bereits bezahlt, lohnt sich ein Kontrollblick in u:space, hier ist der Bezahlstatus einsehbar.  uspace.univie.ac.at > **Finanzielles**

Nach erfolgreicher Bezahlung des Studien-/ÖH-Beitrags (Geld ist an der Uni eingelangt – dies ist über den Bezahlstatus in u:space ersichtlich), kann die **u:card bestellt** werden. Die u:card ist der Studierenden- und Bibliotheksausweis der Universität Wien.

Der erste Schritt zum eigenen Stundenplan ist das **Lesen des Curriculums – insbesondere des empfohlenen Studienpfads** – des eigenen Studiums. Hier findet man die Road Map für das gesamte Studium. Das Curriculum ist z.B. auf dem Studienprofil des eigenen Studiums verlinkt.  studieren.univie.ac.at/studienangebot

Es ist nun soweit, sich den eigenen Stundenplan anhand des Lehrveranstaltungsangebots zusammenzustellen und sich für die Lehrveranstaltungen anzumelden. Besonders wichtig ist die **Orientierungsveranstaltung (OV)** des jeweiligen Studiums und bei Bachelor-/Diplomstudien die Lehrveranstaltungen der verpflichtenden **STEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase)**.



Tipps: Werfen Sie einen Blick auf die Website des **StudienServiceCenter (SSC)**/der StudienServiceStelle (SSS) bzw. der Studienprogrammleitung (SPL), der **Studienvertretung** und des **Instituts** des eigenen Studiums. Hier finden sich studienspezifische Infos zu Studienorganisation und Studienbeginn sowie Tipps für Erstsemestrige.

 ssc.univie.ac.at

App „Uni Wien Guides“

Die Universität Wien ist nicht nur ein Ort des Studiums, der Lehre und der Forschung, sondern auch ein Ort voller Kunst, Kultur und spannender Geschichten! Die App „Uni Wien Guides“ ermöglicht eine virtuelle Tour mit vielen Hintergrundinformationen. Die „Uni Wien Guides“ können als native App für Android und iOS gratis aus dem Store auf das mobile Endgerät heruntergeladen werden bzw. stehen die Inhalte zum Hauptgebäude und zum Campus der Universität Wien über die Web-App zur Verfügung.

 event.univie.ac.at/fuehrungen/self-guided-tours

„Das Aufschieben von Aufgaben liegt häufig daran, dass alle zu erledigenden Aufgaben auf einmal ins Gedächtnis drängen und man deshalb gar nicht erst anfängt.“ Mehr dazu unter

 blog.univie.ac.at/tag/selbstmanagement-und-zeitmanagement

Mit dem Fahrplan im Kopf geht es weiter in das **Vorlesungsverzeichnis in u:find**. Hier findet man die Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters mit allen Daten – von den Inhalten über die Uhrzeit bis zu den Anmelde-modalitäten.  ufind.univie.ac.at

In vielen Studien kann man auch über den Prüfungspass in u:space vom jeweiligen Modul zu den Lehrveranstaltungen in u:find springen, um so den schnellsten Weg zu den passenden Veranstaltungen zu nutzen.

Um kein Basiswissen für die Planung zu verpassen, lesen Sie die Artikel **„Semesterplanung“ und „STEOP“**.
 studieren.univie.ac.at/semesterplanung

Mittlerweile sollte Ihre u:card in Ihrem Postkasten liegen. Diese muss dann an einem u:card-Terminal validiert und auf der Rückseite unterschrieben werden. Bei Verlust kann die u:card (kostenpflichtig) erneut bestellt werden, ansonsten ist sie einfach jedes Semester an einem u:card-Terminal zu aktualisieren.  ucard.univie.ac.at

Sie kann auch mit Geld aufgeladen und zum Drucken, Scannen und Kopieren an den u:print-Geräten genutzt werden ( zid.univie.ac.at/uprint).

Wer ganz relaxt in den ersten Uni-Tag starten möchte, sollte bereits vor Semesterbeginn erkunden, **wo die Lehrveranstaltung** stattfindet. Für Vor-Ort-Lehrveranstaltungen empfiehlt sich der Besuch des jeweiligen Gebäudes und bei digitalen (und hybriden) Formaten sollte vorab der virtuelle Raum des E-Learning-Tools via Moodle erkundet werden. Wo eine Lehrveranstaltung stattfindet, steht bei den Infos zur Lehrveranstaltung in u:find. Dort ist auch eine Google-Map verlinkt, mit der man den Standort findet, sowie der Link zur Lernplattform Moodle.

Auch methodische Vorbereitung ist jetzt schon möglich. Hier empfiehlt es sich, an **(digitalen) Führungen teilzunehmen**, um die Gebäude kennenzulernen und **Schulungen** z.B. in der Bibliothek für das richtige Recherchieren einzuplanen.

Willkommen im neuen Semester!

Jeweils Anfang Oktober lädt die Universität Wien zur **unileben** ein – einer Willkommensveranstaltung für alle Studierende.

Auf dieser Messe für den Studienalltag erhalten insbesondere Studienanfänger*innen Orientierung und Hilfestellungen zum Start ins Studierendenleben mittels kostenfreier Führungen, Workshops und Vorträge. Aussteller*innen wie Beihilfenstellen, Kulturinstitutionen oder Jobbörsen überraschen mit speziellen Angeboten für Studierende. Das Programm zur **unileben** und die Workshop-Anmeldung sind spätestens Mitte September online.

 unileben.univie.ac.at

Tipps zum Studienstart

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete im Studienalltag. Das erfordert zwar Zeit und Aufwand, die folgenden Informationen erleichtern jedoch einen erfolgreichen Start ins Studium.

Jetzt wird es „ernst“

Infos zum Studium einholen: Als Basis für das Studium benötigt man Kenntnisse über dessen Aufbau. Grundlegend ist das Curriculum (Studienplan) des eigenen Studiums. Dieses ist der Plan, welche Module und Lehrveranstaltungen (wann) im Studium absolviert werden sollen.

Für viele Studien gibt es einen „empfohlenen Studienpfad“, der den optimalen Weg durchs Studium angibt. Anhand des Curriculums kann man sich im Vorlesungsverzeichnis einen Überblick über die angebotenen Lehrveranstaltungen verschaffen, diese auswählen und sich anmelden.

(Fake) News und Schwarm(un)wissen

Setzen Sie sich ein Lesezeichen für die Websites des StudienServiceCenters (SSC)/der StudienServiceStelle (SSS) und Ihrer Studienvertretung. Hier bekommen Sie authentische Informationen.

Glauben Sie nicht alles, was im Internet, in Social Media, in inoffiziellen Gruppen, etc. verbreitet wird. Auch hier ist die Suche nach der Wahrheit eine wichtige Technik. Bei Unklarheiten können Sie Ihr SSC/SSS kontaktieren.

Sich gut zu informieren ist das Gebot der Stunde. Um das Basiswissen zum „Studieren an sich“ zu erweitern, gibt es Orientierungsveranstaltungen des eigenen Studiums, Blogbeiträge (z.B. „10 Dinge, die ich gerne zu Beginn meines Studiums gewusst hätte“), Online-Artikel („Semesterstart leicht gemacht“), Führungen an der Universität oder unileben – die Willkommensmesse im Semester, und vieles mehr.

Helferlein im Studienalltag

Es ist eine gute Idee, sich schon früh mit den Services vertraut zu machen, die man im Lauf des Studiums nutzen wird. So hilft es, sich zu Studienbeginn über die Services der Universitätsbibliothek zu informieren – das ist z.B. mit Führungen und Schulungen möglich.

Im digitalen Zeitalter heißt es auch, uni-digital-fit zu sein: Dabei hilft der Zentrale Informatikdienst (ZID) mit seinen zahlreichen IT-Services, Informationen und Anleitungen auf [zid.univie.ac.at](https://www.zid.univie.ac.at), IT-Kursen sowie Hardware- und Software-Angeboten.

Während des Studiums ein Auslandssemester machen? Beim International Office gibt es die Infos dazu – einmal orientiert, ist es dann „wenn es soweit ist“ sicher einfacher den Austausch zu organisieren.

Lernen, lernen, lernen

Wissensaneignung ist ein wichtiger Teil im Studium! Hilfe beim Lernen und wissenschaftlich Arbeiten bieten Services des Center for Teaching and Learning (etwa STEOP-Mentoring oder Schreibwerkstätten, siehe Seite 21).

Die Psychologische Studierendenberatung unterstützt bei Lernschwierigkeiten aller Art und berät auch bei Problemen rund um den Studienalltag. Der Ausbau der eigenen Lernmethoden, etwa durch Speed-Reading- oder Zeitmanagementseminare, ist eine ratsame Ergänzung zum Studium.

Studieren – aber sicher!

Die Universität ist eine große Gemeinschaft. Studierende, Wissenschaftler*innen und administrative Mitarbeiter*innen begegnen sich digital und vor Ort. Anlaufstellen bei Problemen, Tipps für den zwischenmenschlichen Umgang und Hilfestellungen für ein funktionierendes Miteinander unterstützen beim gemeinsamen Unialltag.

[studieren.univie.ac.at/sicher-studieren](https://www.studieren.univie.ac.at/sicher-studieren)

Studierst du nur oder lebst du auch?

Tipps rund ums „Studieren & Leben“ finden Sie auf der Website [studieren.univie.ac.at](https://www.studieren.univie.ac.at). Hier gibt es hilfreiche Links zu Vergünstigungen, Stipendien, Wohnen sowie zu den universitären Einrichtungen des Sprachenzentrums und des Universitätssportinstituts. Die Community-Website bietet einen guten Einblick in die verschiedenen Communities rund um die Universität.

[studieren.univie.ac.at/community](https://www.studieren.univie.ac.at/community)

Gerüstet mit diesen Informationen steht einem erfolgreichen Start ins erste Semester nichts im Weg. Auf zum nächsten Schritt ins Studium!

Meilensteine nach dem Studienstart

Prüfungen: Wichtig für die Studienplanung

Prüfungen planen

Gleich am Beginn des Bachelorstudiums steht die Studieneingangs- und Orientierungsphase (kurz: STEOP). Die Prüfungen der **STEOP** sind die **Voraussetzung** dafür, dass Sie weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums absolvieren dürfen. Unser **Tipp**: Fokussieren Sie auf diese Prüfungen. Orientieren Sie sich am ersten Prüfungstermin!

Durchgefallen?!

Das kann Ihnen im Studium passieren. Seien Sie nicht zu lange traurig und lassen Sie sich nicht entmutigen. Nutzen Sie die **Prüfungseinsicht**, um zu schauen, wo Sie sich verbessern können. Ihre Prüfer*innen erklären Ihnen, wie Sie sich besser vorbereiten können. Bei jeder Prüfung im Studium können Sie **bis zu vier Mal antreten**. Bei der allerletzten Prüfung im Studium sogar fünf Mal. Sollten Sie beim letzten Antritt negativ beurteilt werden, dann werden Sie von diesem Studium an der Universität Wien ausgeschlossen.

Rezepte, um gar nicht erst in diese Situation zu kommen, finden Sie im Blog:

 blog.univie.ac.at/tag/lernstrategien

Mindest-/Regelstudienzeit und Mindeststudienleistung

Ein Bachelorstudium hat einen Umfang von 180 ECTS Credits (Lehramt: 240 ECTS Credits). **60 ECTS Credits** entsprechen dem, was von Vollzeit-Studierenden **in einem Studienjahr** erwartet wird (1.500 Arbeitsstunden).

Neu ist, dass Sie nach **vier Semestern mindestens 16 ECTS** positiv absolviert haben müssen. Allein mit der positiven STEOP gleich im ersten Semester müssen Sie sich keine weiteren Sorgen machen. Schaffen Sie diese Mindeststudienleistung nicht, dann werden Sie für zwei Studienjahre von diesem Studium ausgeschlossen. In **u:space** sehen Sie immer Ihren aktuellen Stand an erbrachten ECTS Credits.

Zeit sparen durch Anerkennung

Haben Sie schon Prüfungen an anderen Bildungseinrichtungen (Unis, FHs, PHs) absolviert? Dann besteht die Möglichkeit zur Anerkennung. Informieren Sie sich auf der Website Ihres SSC.

Tipp: Wer prüfungsaktiv ist, hat den Titel bald in der Tasche!



Meine Meilensteine

Meine STEOP-Prüfungstermine

Mein Ziel für das erste Semester ECTS Credits

Prüfungen aus Vorstudien? ☐ Ja, zur Anerkennung eingereicht.

Tipp: Blogbeitrag Umgang mit Prüfungsmisserfolg

 blog.univie.ac.at/studium/pruefungsmisserfolg-aus-erfahrungen-lernen

Uni-Begriffe

Eine ausführliche Aufstellung von Begriffen, über die Sie im Studierendenalltag so stolpern könnten, bietet das „Begriffs-ABC“.

 studieren.univie.ac.at/begriffs-abc

Hier ein Auszug von Begriffen, denen man zu Beginn des Studiums begegnet.

Bachelor/Master/PhD

An der Universität Wien studiert man nach der Schule ein Bachelorstudium, danach kommt das Masterstudium und daran anschließend kann man ein PhD- (Doctor of Philosophy) oder Doktoratsstudium anhängen. In Rechtswissenschaften und Katholischer Fachtheologie gibt es noch Diplomstudien. Diese beginnt man direkt nach der Matura und schließt sie mit Magistra/Magister ab.

Curriculum

Das Curriculum (Studienplan) gibt Auskunft über Inhalt und Aufbau eines Studiums. Das Curriculum ist somit der Fahrplan fürs Studium.

ECTS Credits

ECTS Credits beschreiben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der zur Erbringung der Studienziele (z.B. einer Lehrveranstaltung) erforderlich ist. Ein ECTS Credit entspricht 25 Stunden (zu 60 Minuten) Arbeitsaufwand. Der Aufwand umfasst die Teilnahme, Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung, die Prüfungszeit und die Lernzeit. ECTS steht für „European Credit Transfer and Accumulation System“ und macht Studien europaweit vergleichbar. Diese Zahl dient Ihnen und den Lehrenden als Orientierung, wie viel Zeit sie in eine Lehrveranstaltung und Prüfung ungefähr investieren sollen.

EC = Erweiterungscurriculum

Für den Großteil der Bachelorstudien (und Diplomstudien) müssen neben Pflicht- und Wahlfächern des eigenen Studiums ECs absolviert werden. Ein EC ist eine vorgegebene Modulgruppe im Ausmaß von bis zu 30 ECTS Credits. Die meisten ECs haben einen Umfang von 15 ECTS Credits. Durch ECs gewinnt man Einblick in andere Fachgebiete und kann einen inhaltlichen Schwerpunkt im Studium setzen (was beim Berufseinstieg helfen kann). Durch Abschließen bestimmter ECs kann auch ein fachähnlicher oder fachferner Master ohne einschlägigen Bachelorabschluss studiert werden. Nach Absolvieren der STEOP kann man weitgehend frei aus dem EC-Angebot wählen. Ein EC muss komplett abgeschlossen werden, damit es für das entsprechende Modul des eigenen Studiums genutzt werden kann.

 studieren.univie.ac.at/studienangebot/erweiterungscurricula

Module

Bei Bachelor- und Diplomstudien müssen Studierende eine Mindeststudienleistung von 16 ECTS Credits bis zum Ende des vierten Semesters erbringen. Andernfalls erlischt die Zulassung zum Studium. Eine Wiederaufnahme ist erst nach zwei Studienjahren möglich. Module sind Bausteine eines Studiums. Sie bestehen wiederum aus Bausteinen – den Lehrinhalten, welche durch Lehrveranstaltungen abgedeckt werden. Die STEOP in Bachelorstudien ist zum Beispiel ein Modul.



Moodle

Moodle ist die von der Universität Wien genutzte E-Learning-Plattform. Hier werden etwa Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, digitale Lernformate abgehalten, Aufgaben erteilt und abgegeben und der Austausch mit Studienkolleg*innen ist möglich. Ob im Rahmen einer Lehrveranstaltung Moodle verwendet wird, ist in u:find – dem Vorlesungsverzeichnis – ersichtlich.

Matrikelnummer

Jede*r Studierende erhält bei der ersten Zulassung an einer österreichischen Universität eine Matrikelnummer. Jede Nummer wird nur einmal vergeben, wodurch die eindeutige Identifizierung jede*r Studierenden möglich ist. So sind die Studierendendaten und Prüfungsleistungen mit der Matrikelnummer verknüpft. Die Matrikelnummer erhält man bei der Erstzulassung und findet man u.a. in u:space, auf der u:card und den Studienunterlagen (wie z.B. der Studienbestätigung).

ÖH = Österreichische Hochschüler*innenschaft

Die ÖH ist die offizielle Interessensvertretung von Studierenden in politischen Angelegenheiten und berät und informiert Studieninteressierte und Studierende bei Fragen rund um den Studienalltag.

Der ÖH-Beitrag, der jedes Semester zu zahlen ist, geht an die ÖH. Durch die Zahlung ist man z.B. bei der ÖH-Wahl wahlberechtigt und durch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung in studienbezogenen Angelegenheiten abgesichert (z.B. bei einem Unfall bei einer Laborübung).

OV = Orientierungsveranstaltung

Zu Beginn des Studiums gibt es im jeweiligen (Bachelor-)Studium eine OV, die Unterstützung bei der Orientierung zum Studienbeginn und Infos zu wichtigen weiteren Schritten (wie z.B. zu den Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldungen) gibt.

Rektorat

Das Rektorat setzt sich aus Rektor und Vize-Rektor*innen zusammen und bildet gemeinsam mit dem Senat sowie dem Universitätsrat das Leitungsorgan der Universität Wien. Das Rektorat ist quasi die „Schuldirektion“ der Universität.

SSC/SSS (= StudienServiceCenter/ StudienServiceStelle)

Die SSC und SSS sind die zentralen organisatorischen und administrativen Anlaufstellen bei Fragen zum Studium. Sie kümmern sich z.B. um die Angaben zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Vorlesungsverzeichnis.

SPL = Studienprogrammleitung

Die SPL ist für studienrechtliche Angelegenheiten eines Studiums sowie für die Organisation des Lehrprogramms zuständig.

STEOP = Studieneingangs- und Orientierungsphase

Die STEOP muss zu Beginn von Bachelor- und Diplomstudien absolviert werden und bietet dabei Studierenden einen Einblick in das Studium. Dies hilft einzuschätzen, ob das gewählte Studium den persönlichen Erwartungen entspricht.

UB = Universitätsbibliothek

Die UB, bestehend aus Hauptbibliothek und Fachbereichsbibliotheken, bietet Studierenden und Wissenschaftler*innen umfangreiche Print- und E-Ressourcen.

u:account/u:find/u:space

Die zentralen digitalen Services der Universität Wien, die man zur Organisation des Studiums benötigt, beginnen mit einem „u“ – wie in „Universität“.

ZID = Zentraler Informatikdienst

Der ZID versorgt die Universität Wien mit der nötigen IT-Infrastruktur. Er bietet viele IT-Services fürs Studium – etwa WLAN, den Cloud-Speicher u:cloud, günstige Soft- und Hardware, IT-Kurse oder Computer Rooms.



Tipp: Einige Begriffe sind an der Universität nicht mehr in Gebrauch. Falls man diesen dennoch begegnet, erklärt der Blog „Es war einmal ...“, worum es sich hierbei handelt.

 blog.univie.ac.at/es-war-einmal

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Als größte deutschsprachige Universität nimmt die Universität Wien ihre ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung für eine nachhaltige Gegenwart und Zukunft wahr. Die Universität kann und möchte einen Beitrag zu den großen globalen Themen der Gesellschaft leisten. Das Ziel: Klimaneutrale Universität bis 2030

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde eine Roadmap erarbeitet. Ausgehend von der Treibhausbilanz der Universität Wien wurden u. a. die Bereiche Energie und Mobilität genauer unter die Lupe genommen.

Die Umstellung auf 100% zertifizierten Ökostrom, der verstärkte Einsatz von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sind nur ein Teil der Maßnahmen.

Auch das Thema nachhaltige Verpflegung steht im Fokus: Neue Mensabetreiber werden künftig auch aufgrund ihres weniger fleischlastigen oder vollständig fleischfreien Speiseangebots ausgewählt – ein erster Schritt, um die durch Ernährung erzeugte CO²-Bilanz zu verringern.



Tipp: Schon die veggie/vegane Mensa am Oskar-Morgenstern-Platz 1 getestet?

 studieren.univie.ac.at/studieren-und-leben-wen-frage-ich-bei/student-space/essen-und-trinken-am-oskar-morgenstern-platz-1



Auch im Bereich der Forschung, Lehre und Studium wird Nachhaltigkeit großgeschrieben. So gibt es an der Universität Wien zahlreiche Forschungsprojekte und Lehrangebote, die sich mit Umweltschutz, Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung beschäftigen. Mithilfe spezifischer Studien, Ringvorlesungen und online Kursen wird die Nachhaltigkeit in das Studium an der Universität Wien integriert.

Dank der fachlichen Vielfalt ist die Universität breit aufgestellt, um interdisziplinäres Denken zu fördern. Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Unternehmen trägt dazu bei, Lösungen für globale Herausforderungen zu finden. Somit ist die Universität Wien nicht nur ein Ort des Wissenserwerbs, sondern auch ein Ort des nachhaltigen Handelns. Gemeinsam mit unseren Studierenden gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft.



Univ.-Prof. Dr. Thilo Hofmann
zum Thema „Wissenschaft & Nachhaltigkeit“

„Wissenschaft ist Neugier, ist Kreativität, ist Freude am Entdecken. Für viele Wissenschaftler*innen ist Wissenschaft auch der Antrieb, nachhaltig die Lebensgrundlage auf unserem Planeten zu verbessern, zu einer besseren Zukunft beizutragen.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen sind hierbei groß: Vom Verlust der Biodiversität, dem Klimawandel, der nachhaltigen Produktion gesünderer Nahrungsmittel für eine global wachsende Bevölkerung, den anthropogenen Veränderungen der großen Stoffkreisläufe auf unserem Planeten, bis hin zum Eintrag von Schadstoffen in Luft, Boden, Gewässer und Ozeane. In all diesen Bereichen forscht und lehrt die Universität Wien; für ein besseres Morgen.

Wissenschaft findet heute jedoch nicht mehr im Elfenbeinturm statt, sondern steht im Austausch mit allen gesellschaftlichen Bereichen: neben disziplinärer Exzellenz wird an unserer Universität inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert, also die Zusammenarbeit verschiedenster Forschungsdisziplinen mit gesellschaftlichen Akteuren aus der Wirtschaft, Politik und unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen. All das ist Wissenschaft.“

Hilfe im Abkürzungs- dschungel

SE =
Seminar

UE =
Übung

PR =
Praktikum

EX =
Exkursion

OV =
Orientierungs-
veranstaltung

VO =
Vorlesung



Die gesuchte Abkürzung nicht gefunden?

Die Erläuterung zu den Lehrveranstaltungstypen und ihren Abkürzungen – wie sie etwa in u:find angegeben sind – finden sich im Curriculum des eigenen Studiums.



ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold
zum Thema „Wissenschaft & Recht“

„Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei.“

„Mit diesem Satz garantierte bereits das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger aus dem Jahr 1867, dass wissenschaftliche Forschung betrieben, veröffentlicht und weitergegeben werden darf. Die Regelung ist nunmehr Teil des österreichischen Bundesverfassungsrechts. Verfassungsrechtlich geschützt sind sowohl die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung als auch der wissenschaftlichen Lehre. Der Staat darf diese Freiheit nicht – jedenfalls nicht gezielt – beschränken.

Die Freiheit der Wissenschaft und ihrer Lehre hat für Universitäten – deren Existenz im Übrigen durch die Bundesverfassung garantiert wird – besondere Bedeutung. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, die Organisation der Universitäten so zu gestalten, dass freie Wissenschaft und Forschung möglich sind.

Die Freiheit der Wissenschaft und ihrer Lehre ist aber nicht grenzenlos: Wissenschaftliche Forschung und Lehre hat zum einen andere Grundrechte zu beachten (z.B. das Recht auf Leben oder Persönlichkeitsrechte) und ist zum anderen an allgemeine Gesetze gebunden. So ist etwa für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften (z.B. feuerpolizeiliche Regelungen) erforderlich. Aber auch solche allgemeinen Gesetze dürfen die Wissenschaftsfreiheit nicht unverhältnismäßig beschränken – es muss also in jedem Einzelfall eine Abwägung zwischen der Wissenschaftsfreiheit und dem Allgemeininteresse vorgenommen werden. Über die Rechtmäßigkeit dieser Abwägungen entscheidet letztlich der Verfassungsgerichtshof.“



Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Oliver Rathkolb
zum „Wesen der Wissenschaft“

„Gerade im aktuellen Zeitalter der Turboglobalisierung, in dem immer mehr klar dokumentierte und empirisch erforschte Fakten in Frage gestellt werden und sich Verschwörungstheorien im digitalen Raum ausbreiten, ist eine kritische wissenschaftliche Auseinandersetzung eine Grundvoraussetzung für den Fortbestand der parlamentarischen Demokratie.

Ebenso wie im demokratischen Entscheidungsprozess sollen auch in der Wissenschaft die eigenen Positionen mit umfassenden Argumenten und empirischer Evidenz entwickelt werden. Gleichzeitig ist es auch wichtig, fundierte Meinungen der anderen zu respektieren und in den Entscheidungsprozess zu integrieren. Der besondere Vorteil einer wissenschaftlichen Haltung liegt sicherlich auch in der Bereitschaft, immer wieder die eigenen Positionen und theoretischen Ansätze und die Umsetzung zu hinterfragen.“

Lehramt studieren

Neugier und Begeisterung für Bildung wecken

Sie haben sich für ein Lehramtsstudium entschieden? Sie übernehmen dadurch große Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, indem Sie Schüler*innen im Alter von 10 bis 18 Jahren Wissen, Methoden und Werte vermitteln. Sie werden Schüler*innen und Eltern in unterschiedlichen Lebenslagen begleiten. Und Sie werden die Schule als Ort des Lernens gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen weiterentwickeln.

Sie und Ihre rund 11.000 Studienkolleg*innen werden mit einem facettenreichen Lehr- und Lernangebot darauf vorbereitet. Die Universität Wien, die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, die Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, die Pädagogische Hochschule Wien und die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik haben sich dazu zum „Lehrverbund Nord-Ost“ zusammengeschlossen.

Sie werden im Laufe des Studiums zwei Unterrichtsfächer und deren spezifische Methoden kennen lernen, wie Sie Ihre künftigen Schüler*innen für das Fach begeistern und Inhalte wirksam vermitteln. Die bildungswissenschaftlichen Grundlagen und die direkte Einbindung in den Schulbetrieb unterstützen Sie beim Berufseinstieg als Lehrer*in.

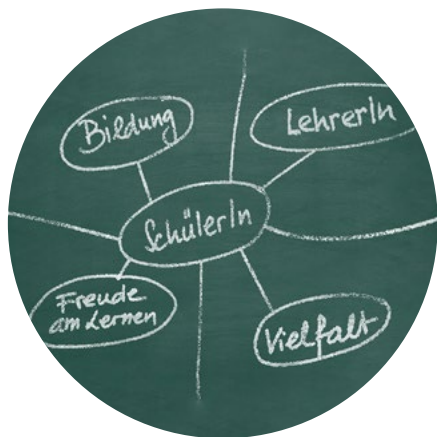
Wenn Sie zusätzliche Unterrichtsfächer studieren wollen, können Sie Erweiterungsstudien belegen. Erweiterungsstudien können während des Lehramtsstudium oder nach Abschluss des Studiums absolviert werden. Um „up to date“ zu bleiben, können Sie jederzeit das reichhaltige Fort- und Weiterbildungsangebot nutzen.

Nutzen Sie als Lehramtsstudierende*r den Lehramtskompass zur Orientierung!

 lehramt-nordost.at/lehramtskompass

Neugierig auf das Studium geworden?

 lehramt-nordost.at



„Lernen ist ein ganz individueller Vorgang und bedeutet für jede*n etwas anderes. Lernstrategien helfen dabei, das Lernen zu strukturieren und zu optimieren.“
Mehr dazu unter

 blog.univie.ac.at/tag/lernstrategien

Das Center for Teaching and Learning (CTL)

Unterstützung von der STEOP bis zum Abschluss

Ein Studium hält viele Herausforderungen bereit: das Absolvieren der STEOP, das Lernen großer Stoffmengen, das Schreiben der ersten schriftlichen Arbeit, das erste selbstständige Forschen, die Bachelorarbeit und vielleicht den Master. Sie sind dabei nicht allein: Für jede dieser Herausforderungen bietet das **Center for Teaching and Learning** (CTL – ctl.univie.ac.at) ein passendes Unterstützungsformat. Auf Augenhöhe bieten studentische Mitarbeiter*innen Hilfe zur Selbsthilfe und teilen implizites Studierwissen, Strategien und Werkzeuge für ein erfolgreiches Studium. Sie beraten, laden zur Reflexion der eigenen Stärken ein und unterstützen die Vernetzung mit anderen Studierenden.

Unterstützung im ersten Semester

Das erste Semester bedeutet für viele das Ankommen und Zurechtfinden in einer neuen Welt, deren Sprache und Regeln (noch) nicht verständlich sind. Sie treffen auf neue Herausforderungen, müssen sich die hierfür passenden Strategien aneignen und die STEOP-Prüfung meistern.

Orientierung und Vernetzung im STEOP-Mentoring

Im STEOP-Mentoring finden Sie:

- Unterstützung bei der Orientierung an der Uni
- „Insider-Tipps“ zum Studium
- Möglichkeiten zur Vernetzung
- Informationen und Erfahrungswissen zu STEOP-Prüfungen
- Input zum wissenschaftlichen Lesen und Lernen

Lernen lernen im Lerncamp

Im **Lerncamp** werden Sie von erfahrenen STEOP- und Schreibassistent*innen dabei unterstützt, Ihr

Lernen kreativer und wirkungsvoller zu gestalten. Gemeinsam mit anderen Studierenden setzen Sie sich mit universitärem Lernen auseinander und erarbeiten Ihre Lerntechniken.

 ctl.univie.ac.at/lerncamp

STEOP geschafft ... und dann?

Die nächste große Herausforderung ist oft das **Schreiben der ersten wissenschaftlichen Arbeit**. Sie haben Fragen zu Wissenschaftssprache, Textproduktion, Umgang mit Literatur, Textüberarbeitung, Gliederung, Argumentation oder anderem?

Im Schreibmentoring bekommen Sie:

- Wissen und Strategien zu vielen Themen des wissenschaftlichen Schreibens
- die Möglichkeit Fragen zu stellen, die Sie Lehrenden vielleicht nicht stellen wollen
- Feedback auf kurze Textpassagen
- eine freundliche und kollegiale Atmosphäre

 ctl.univie.ac.at/schreibmentoring

Neugierig geworden?

Alle **weiteren Angebote** des CTL für Studierende finden Sie hier:

 ctl.univie.ac.at/angebote-fuer-studierende

Uni Wien
Service



Tipps: Informieren Sie sich am besten gleich über das STEOP-Mentoring Ihrer Studienrichtung. Falls Ihre Studienrichtung kein eigenes STEOP-Mentoring anbietet, kommen Sie ins überfachliche STEOP-Mentoring!

 ctl.univie.ac.at/steop-mentoring

Der CTL Peer Point im NIG Dachgeschoß ist Ihre Anlaufstelle für Fragen und Informationen zu Studierkompetenzen!

 ctl.univie.ac.at/peer-point

u:space

Das Portal für Ihr Studium

u:space ist das Portal für die Studienorganisation an der Universität Wien. Es bietet den zentralen Zugang zu allen Services, die im Laufe des Studiums benötigt werden. Die Anmeldung erfolgt mit Hilfe der u:account-Zugangsdaten.

Das Portal ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle administrativen Belange des Studiums:

- Beantragen der Zulassung zu einem Studium
- Bezahlen von Studien-/ÖH-Beitrag
- Bestellen der u:card
- Lehrveranstaltungsplanung mit dem Semesterplaner
- Anmelden zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Überblick behalten mit dem Dashboard (Kalender, Anmeldungen, Noten, Studienfortschritt)
- Download der Studienunterlagen (Sammelzeugnis, Studienbestätigung, Studienblatt, etc.)
- Ändern persönlicher Daten
- Hochladen der Abschlussarbeit
- und vieles mehr

In u:space stehen all jene Services zur Verfügung, die für das (zukünftige) Studium relevant sind. So behalten Sie immer den Überblick über die für Sie wichtigen Punkte in der Studienorganisation.

 uspace.univie.ac.at

u:find

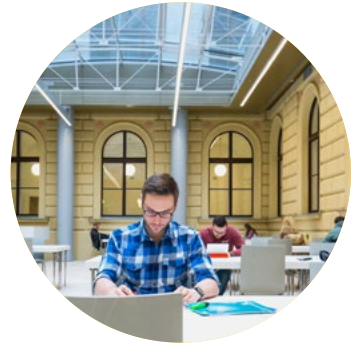
Vorlesungs- und Personen- verzeichnis

In u:find finden sich alle angebotenen Lehrveranstaltungen sowie Kontaktdaten von Institutionen und Personal der Universität Wien. u:find bietet wichtige Informationen für die Studienorganisation:

- Suche nach Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Personen oder Organisationen
- Anzeige von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsterminen
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Weiterleitung zu u:space)
- Export von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsterminen in den eigenen Online-Kalender (iCal)
- Gebäudepläne der Universität Wien über Google Maps
- Erstellen einer Merkliste für Lehrveranstaltungen und Prüfungen als Planungshilfe (Login in u:find erforderlich)
- und einiges mehr

u:find bietet allen Personen – nicht nur Studierenden – Zugang zu Informationen rund um das Lehr- und Prüfungsangebot an der Universität Wien. Sollte der Lehrveranstaltungsdschungel zu groß sein, so bieten die Tipps unter „Hilfe“ eine gute Orientierung zur zielgerichteten Suche.

 ufind.univie.ac.at



Tipp: Nach Auswahl eines Studiums im Vorlesungsverzeichnis auf den grünen „Mehr Details“-Button links oben klicken, dann werden in der Übersicht mehr Daten zu den einzelnen Lehrveranstaltungen angezeigt.

Moodle

Die E-Learning-Plattform

Die E-Learning-Plattform der Universität Wien heißt Moodle. Sie steht Universitätsangehörigen für Studium und Lehre zur Verfügung. Für den Zugriff auf Moodle benötigen Studierende einen aktiven u:account.

Lehrveranstaltungen werden in Moodle als virtuelle Kurse angelegt. In diesen Kursen können:

- Lehrende den Studierenden Lehrmaterialien und aufgezeichnete Lehrveranstaltungen bereitstellen
- Aktivitäten wie Abstimmungen, Übungen oder Tests durchgeführt werden
- Studierende und Lehrende sich per Video, Audio, Chat sowie in Foren austauschen und diskutieren

 moodle.univie.ac.at

Wie kann ich auf einen Moodle-Kurs zugreifen?



IT-Services

Der Zentrale Informatikdienst (ZID) stellt die IT-Services an der Universität Wien bereit. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie Ihren persönlichen **u:account**. Er besteht aus:

- **u:account-UserID** (Beispiel: musterm99)
- selbstgewähltem **u:account-Passwort**

Nachdem Sie zum Studium zugelassen wurden, gibt Ihnen der u:account Zugang zu u.a. diesen **IT-Services**:

- **WLAN** ist in allen Gebäuden der Universität via eduroam verfügbar. Details und Anleitung zum Login: gid.univie.ac.at/wlan
- Als Studierende*r erhalten Sie eine persönliche **E-Mail-Adresse** samt Postfach: gid.univie.ac.at/e-mail

An diese E-Mail-Adresse erhalten Sie wichtige Informationen der Universität. Wenden Sie sich bitte auch nur von dieser E-Mail-Adresse aus an universitäre Stellen (wie StudienServiceCenter), Mitarbeiter*innen oder Lehrende, da Ihnen sonst aus Datenschutzgründen keine Auskunft gegeben werden kann.

- Microsoft 365 Apps ist für Studierende kostenlos. **Studienrelevante Software** können Sie zu günstigen Preisen kaufen: gid.univie.ac.at/software-fuer-studierende
- An **u:print**-Geräten können Sie drucken, kopieren und scannen. Infos und Standorte: gid.univie.ac.at/uprint
- Mit **u:book** erhalten Sie qualitativ hochwertige Laptops, Tablets, Convertibles und Zubehör zu günstigen Konditionen: gid.univie.ac.at/u:book

- Die **Computer Rooms** bieten kostenlose Computer-Arbeitsplätze für studienrelevantes oder wissenschaftliches Arbeiten: gid.univie.ac.at/computer-rooms

- Mit der **u:cloud** erhalten Sie Speicherplatz in der „Wolke“ der Universität Wien. Auf Dateien, die Sie in der u:cloud speichern, können Sie von überall und mit jedem Gerät zugreifen. gid.univie.ac.at/ucloud

- **IT-Kurse** zu geringen Kosten: Schulen Sie sich in den Office-Apps, spezieller Forschungssoftware oder in Grafikprogrammen und Webdesign. gid.univie.ac.at/it-kurse

- Mit dem Videokonferenzsystem **Zoom** können Sie Meetings abhalten und dabei Ihren Bildschirm oder Präsentationen teilen, ein virtuelles Whiteboard nutzen und sogar Abstimmungen durchführen. gid.univie.ac.at/zoom

- Der **ZID-Helpdesk** hilft bei universitäts-spezifischen IT-Problemen: gid.univie.ac.at/zid-helpdesk

Videos, IT-Security-Tipps und Quizze helfen Ihnen, **IT sicher zu nutzen**. gid.univie.ac.at/it-security



Tipp: Das WLAN-Netz eduroam steht auch an anderen Bildungseinrichtungen zur Verfügung und kann mit den WLAN-Zugangsdaten der Universität Wien genutzt werden.

gid.univie.ac.at/wlan



Univ.-Prof. DI Dr. techn. Fares Kayali
zum Thema „Wissenschaft & Digitalisierung“

„Die unmittelbaren Folgen der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 haben sich auch in einem deutlichen Vorstoß zur Digitalisierung im Bildungsbereich geäußert. Während die Corona-Krise unser persönliches, soziales und wirtschaftliches Leben in Frage gestellt hat, hat sie deutlich gemacht, wie begrenzt etablierte Bildungspraktiken sind. Und wie dringend wir grundlegend überdenken müssen, welche Ziele, Fähigkeiten und Kompetenzen ein zeitgemäßes Bildungssystem bieten muss. Die COVID-19-Krise hat auch gezeigt, auf welche Weise die Digitalisierung dazu beitragen kann, neuartige Lernerfahrungen zu schaffen. Vor allem Ansätze zum selbst-gesteuerten und -bestimmten Lernen wurden weiterentwickelt.

Wenn uns die Digitalisierung jedoch schlecht vorbereitet erwischt, werden Schüler*innen, die aus der Norm fallen – etwa aufgrund von Sprachbarrieren, geistigen und körperlichen Einschränkungen – sehr leicht, und womöglich unbemerkt, vom Schulsystem ausgeschlossen. Daher ist ein breiter und möglichst inklusiver Blick auf die nötigen Kompetenzen für die Digitalisierung im Bildungsbereich im Allgemeinen und das Distance Learning im Speziellen unabdingbar.

An der Universität Wien sind solche Kompetenzen in verschiedenen Lehrinhalten – etwa in eigenen Erweiterungscurricula – vermittelt. Dies eröffnet Studierenden eine kritische transdisziplinäre Auseinandersetzung mit Digitalisierung aus verschiedenen Perspektiven. Sie erschließen Wissen zu rechtlichen, ethischen, technischen, pädagogischen, psychosozialen und gesellschaftlichen Aspekten der Digitalisierung und entwickeln sich zu digital kompetenten Studierenden.“

Student Spaces

Die Student Spaces sind Lern-, Kommunikations- und Erholungszonen. Sie bieten in vielfältiger Weise Raum fürs Studieren.



*ECTS-
Pause!*



„Lernen und Forschen Sie gemeinsam mit Ihren Kommiliton*innen – wir bieten Ihnen an diversen Standorten der Uni Wien den Raum dafür und arbeiten daran, dieses Angebot noch weiter zu erweitern. Den Student Space im Dachgeschoss des Neuen Institutgebäudes (NIG) mit einer grandiosen Aussicht auf die Votivkirche und die Innenstadt möchte ich Ihnen besonders empfehlen.“

Nikolaus Hautsch,
Vizekanzler für Infrastruktur



*Ein Enzi
kommt selten
allein.*





*Chillen
in den
Arkaden*



*Botanischer
Garten –
die grüne Oase
der Uni*



Student Spaces auf einen Blick

- + Hauptgebäude, Universitätsring 1
Liegestühle und Bänke im Arkadenhof
Kommunikationszonen und Eltern-Kind-Raum im Tiefparterre
- + Neues Institutsgebäude (NIG),
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
Lern- und Studierzonen im 7. Obergeschoß
- + Uni Wien Campus, Spitalgasse 2
Enzi & grüne Wiesen
Hörsaalzentrum
- + Währinger Straße 29
Lern- & Kommunikationsraum
- + Währinger Straße 38–42
Studierendenzentrum Chemie
- + Botanischer Garten der Universität Wien
Rennweg 14
- + UZA II Student Space, Josef-Holabek-Platz 2,
Eltern-Kind-Raum
- + Student Space UBB – BIOZ; UBB ebenso
Eltern-Kind-Zimmer

 studentspace.univie.ac.at

Universitätsbibliothek

Viel mehr als nur Bücher

*Achtung:
Von Jänner 2025 bis
Frühjahr 2027 wird
die Hauptbibliothek der
Universitätsbibliothek Wien
renoviert. Alle Infos dazu:
[bibliothek.univie.ac.at/
umbau/information](https://bibliothek.univie.ac.at/umbau/information)*

Das **Bibliotheks- und Archivwesen** der Universität Wien gliedert sich in die Universitätsbibliothek, mit der Hauptbibliothek und dutzenden Fachbereichsbibliotheken, sowie das Archiv der Universität Wien.

Die Universitätsbibliothek Wien ist die größte Universitätsbibliothek Österreichs. Studierende profitieren von ihrem umfangreichen Angebot im Studienalltag.

Literatur für Lehrveranstaltungen, die Lehrbuchsammlung, Recherchemöglichkeiten für Referate und umfangreiche Ressourcen für die Erstellung von Abschlussarbeiten sind von Beginn an wichtig für den Studienerfolg. Das Angebot steht Studierenden kostenfrei zur Verfügung.

Die Literatur ist über die Suchmaschine **u:search** auffindbar und für die Hauptbibliothek auch dort zu bestellen. Sie werden vom Bibliothekspersonal ausgehoben und anschließend für die Benutzer*innen bereitgestellt. Sobald ein Buch bereitgestellt ist, werden die Benutzer*innen via E-Mail darüber informiert.

Die meisten Fachbereichsbibliotheken sind als Freihandbibliotheken organisiert: Die Benutzer*innen können ohne Vorbestellung direkt zu den Regalen gehen und die Literatur vor Ort benutzen, oder sie (zumeist) entleihen. Für das Entleihen von Büchern ist die u:card erforderlich. Dieser Ausweis gilt für alle Standorte der Universitätsbibliothek Wien.

 usearch.univie.ac.at



Tipps: Die Lesesäle der Haupt- und Fachbereichsbibliotheken stehen nicht nur als Recherche-, sondern auch als Lernorte zur Verfügung. Die jeweilige Benutzungsordnung (z.B. Mitnahme von Garderobe, Taschen, Getränken o.ä.) ist dabei zu beachten.

Das Literaturservice der Universitätsbibliothek digitalisiert für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen Printmaterialien sowie elektronische Ressourcen aus dem Bestand der Bibliothek, damit sie für diese Bibliotheksnutzer*innen besser zugänglich sind.

 bibliothek.univie.ac.at/literaturservice.html



Die elektronischen Ressourcen

 bibliothek.univie.ac.at/eressourcen.html

Lizenzierte E-Books, E-Journals und Datenbanken sind über die Website der Bibliothek zugänglich und stehen allen Studierenden nach Anmeldung mit dem u:account im Authentifizierungsservice u:access weltweit rund um die Uhr zur Verfügung.

 bibliothek.univie.ac.at/uaccess.html

Forschungsunterstützende Services

Die Universitätsbibliothek bietet auch zahlreiche forschungsunterstützende Services für die Universitätsangehörigen: von Forschungsdokumentation über Publikationsberatung bis zur Langzeitarchivierung von Forschungsdaten und -ergebnissen. Vor allem in den Studienabschlussphasen und im PhD/Doktorat sind diese Angebote besonders interessant.

 bibliothek.univie.ac.at/forschungsunterstuetzung

Archiv

Das Archiv der Universität Wien ist für die Erhaltung, Erschließung und Bereitstellung von universitären Akten (z.B. Studierendenakte, Personalakte) zuständig und erforscht die Geschichte der Universität Wien. Auch das Archiv steht Studierenden für Forschungszwecke zur Verfügung.

 bibliothek.univie.ac.at/archiv

Die Sammlungen an der Universität Wien

Das Bibliotheks- und Archivwesen ist auch für die Koordination aller Aufgaben der über 100 an den Instituten und Departments vorhandenen Forschungs- und Lehrsammlungen zuständig. Vom „Arzneimittelgarten“ über die Kartensammlung der Geographie bis zum Videoarchiv der Translationswissenschaft stehen diese als Orte für Forschung (z.B. für Arbeiten in Forschungsseminaren) zur Verfügung.

 bibliothek.univie.ac.at/sammlungen

Schulungen

Regelmäßig werden Schulungen u.a. zu Recherchetechniken, E-Ressourcen-Nutzung, Copyright und Plagiarismus angeboten.

 bibliothek.univie.ac.at/schulungsangebot

Bei Fragen kann man sich sowohl an die Mitarbeiter*innen vor Ort als auch – telefonisch oder per E-Mail – an die Serviceabteilungen sowie den Helpdesk der Universitätsbibliothek wenden.

 bibliothek.univie.ac.at/kontakt.html

Fachbereichsbibliotheken

 bibliothek.univie.ac.at/bibliotheken.html



Tipp: Schulungen zur Nutzung des Bibliotheksangebots und zur richtigen Recherche erleichtern den Wissenserwerb und das Schreiben von Seminar- und Abschlussarbeiten enorm!

ÖH Uni Wien

Die Hochschüler*innenschaft an der Universität Wien – kurz ÖH Uni Wien – ist die Interessensvertretung für Studierende an der größten Universität Österreichs. Sie vertritt Studierende gegenüber dem Rektorat, setzt sich für bessere Studienbedingungen ein und hilft Studierenden mit Beratungsangeboten über die Hürden des Studiums hinweg. Außerdem bekennen sich die Vertreter*innen ausdrücklich zum allgemeinpolitischen Mandat. Das heißt, dass sie die Gesellschaft, innerhalb und außerhalb der Universität, aktiv mitgestalten wollen. Deshalb beschränkt sich die ÖH Uni Wien nicht auf Hochschulpolitik, sondern setzt Initiativen, die auf eine grundlegende Veränderung der Verhältnisse abzielt.

Wie funktioniert die ÖH?

Die ÖH Uni Wien arbeitet auf mehreren Ebenen:

Die **Studienvertretungen (StV)** kümmern sich um Belange der Studierenden der jeweiligen Studien und setzen sich aktiv in verschiedenen Gremien für Verbesserungen im Studienalltag ein. An sie können sich Studierende mit Fragen und Anregungen rund um das jeweilige Studium wenden oder auch, wenn sie selbst in der Studienvertretung aktiv werden möchten.

Die **Fakultäts- und Zentrumsvertretungen (FV/ZV)** setzen sich aus den Studienvertretungen zusammen und vertreten Studierende gegenüber dem Dekanat.

Die **Universitätsvertretung (UV)** – die gemeinsam mit den Universitätsvertretungen der anderen Universitäten für die Interessen aller Studierenden in Österreich verantwortlich ist – wird alle zwei Jahre durch die Studierenden gewählt. Zweimal pro Semester gibt es UV-Sitzungen, in denen Beschlüsse diskutiert und gefasst werden. Die tägliche Arbeit der Universitätsvertretung der Uni Wien findet am Campus statt: Über 60 Mitarbeiter*innen informieren und vertreten Studierende in 16 Referaten.

Hier geht's zur ÖH Uni Wien

 Campus Uni Wien
1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1, Tür 1.10

Beratungszentrum

Im Beratungszentrum wird Beratung zu den unterschiedlichen Aspekten des Studierens

angeboten. Die Allgemeine Beratung ist eine erste Anlaufstelle für Informationen rund ums Studium.

 oeh@oeh.univie.ac.at

Bei spezifischen Themen beraten die Referate der ÖH Uni Wien:

- **Referat für Bildung und Politik**
 bipol@oeh.univie.ac.at
- **Sozialreferat**
 sozialreferat@oeh.univie.ac.at
- **Referat für antirassistische Arbeit**
 ausl.ref@oeh.univie.ac.at
- **Referat für Nachhaltigkeit und Internationales**
 oeckoref@oeh.univie.ac.at
- **Referat für Barrierefreiheit**
 barrierefreiheit@oeh.univie.ac.at
- **Feministisches Referat**
 femref@oeh.univie.ac.at
- **Referat für Queer-Angelegenheiten**
 queerreferat@oeh.univie.ac.at
- **Helpline von Bundes-ÖH & Verein für Psychotherapie**
 oeh.ac.at/helpline
- **Beratung für vom Krieg in der Ukraine betroffene Studierende**
 ukraineberatung@oeh.univie.ac.at
- **Meldeformular, um rechtsextreme Aktivitäten zu melden**
 oeh.univie.ac.at/meldeformular-rechtsextreme-aktivitaeten-beobachten

Zu den aktuellen Beratungszeiten

 oeh.univie.ac.at/vertretung/referate

Darüber hinaus bietet die ÖH Uni Wien folgende Angebote:

- Rechtsberatung
- Senior*innenberatung
- Steuerberatung
- Wohnrechtsberatung
- Zivildienstberatung

Zu den aktuellen Terminen

 oeh.univie.ac.at/beratungsangebot

Ausführliche Infos gibt es direkt bei der Universitätsvertretung am Campus der Uni Wien oder über die verschiedenen Infokanäle.

 [/oeh_uniwien](https://twitter.com/oeh_uniwien)
 [/oehuniwien](https://facebook.com/oehuniwien)
 [/oeh_uniwien](https://instagram.com/oeh_uniwien)
 oeh@oeh.univie.ac.at
 oeh.univie.ac.at

Universitäts- sportinstitut (USI)

160 Sportarten für Spaß, Geselligkeit & Fitness im Uni-Alltag

Uni Wien
Service

Erlebe beim USI eine Vielzahl von 160 Sportarten, die nicht nur für Spaß und Geselligkeit sorgen, sondern auch einen idealen Ausgleich zum hektischen Uni-Alltag bieten. Das USI setzt sich gezielt für die Förderung von Gesundheit und Fitness ein, indem es diverse Aktivitäten für Studierende und Universitätsangehörige bereitstellt.

Vorteile im Überblick:

- Vielfalt von Sportarten: Wähle aus 160 Optionen, egal ob traditionell oder neu, und finde das Passende für deine Interessen.
- Spaß und Geselligkeit: Das USI ist nicht nur sportlich, sondern auch sozial ausgerichtet. Hier stehen neue Freundschaften und gemeinsamer Spaß im Fokus.
- Ausgleich zum Alltag: Entfliehe dem stressigen Uni-Alltag und regeneriere Körper sowie Geist dank der Angebote des USI.
- Gesundheit und Fitness: Ob Fitnesssteigerung, Gewichtsverlust oder Aktivität – das USI unterstützt dich bei deinen Gesundheitszielen.

Unsere Sportangebote umfassen Fußball, Basketball, Tennis sowie exotischere Optionen wie Klettern, Ultimate Frisbee und Taekwondo. Entdecke eine Welt voller Möglichkeiten und probiere Sportarten aus, von denen du vielleicht noch nie gehört hast.

Das Besondere am USI ist die entstehende Gemeinschaft. Hier triffst du Gleichgesinnte, knüpfst Freundschaften und erlebst gemeinsam die Freude an der Bewegung. Unsere Sportkurse bieten nicht nur eine positive Atmosphäre, sondern auch eine willkommene Abwechslung vom oft anspruchsvollen Uni-Alltag.

Besuche unsere USI Webseite für weitere Informationen! Dein Weg zu Spaß, Geselligkeit und einem gesunden Ausgleich beginnt hier!

Folge uns auf Facebook und Instagram für Updates und inspirierende Einblicke!

 [/usi_wien](#)
 [/usi.wien](#)
 [musi.usi.at](#)



Tipp: Schnell sein lohnt sich – die USI-Kurse sind sehr beliebt und schnell ausgebucht. Buchen Sie daher gleich zu Beginn der Anmeldephase Ihren Lieblingskurs!



Grenzenloses Wissen – Sprachen und Auslandssemester

Sie wollen neue Sprachen lernen oder im Ausland studieren? In diesem Kapitel erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen.

Uni Wien
Service

Sprachenzentrum

Sprachen lernen auf höchstem Niveau

Träumen Sie bereits vom Auslandsaufenthalt mit Erasmus+, dem Praktikum oder der beruflichen Zukunft im Ausland? Dann sollten Sie früh daran denken, Fremdsprachenkenntnisse aufzubauen und nachzuweisen. Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, ÖGS (Öst. Gebärdensprache), Russisch und Spanisch sind nur einige von mehr als 30 Fremdsprachen, die alle Personen ab 16 Jahren am Sprachenzentrum der Universität Wien lernen können.

Die Sprachkurse orientieren sich an den Kursniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS A1–C2). Neben allgemeinsprachlichen Kursen gibt es Kurse mit studienrelevanten Inhalten sowie berufsspezifischen Schwerpunkten.

Das Sprachenzentrum ist auch Prüfungszentrum für Deutsch (ÖSD) und alle angebotenen Fremdsprachen (Sprachkompetenznachweise). Außerdem werden Prüfungsvorbereitungskurse für standardisierte Prüfungen in Englisch (Cambridge, IELTS) und die Vorbereitung auf die Latein Ergänzungsprüfung an der Universität Wien angeboten.

Die Nähe zur Universität Wien garantiert anspruchsvolle Kurscurricula, die Auswahl von fundiert ausgebildeten Lehrenden und universitäre Qualitätssicherung. Darüber hinaus gilt es, besonders Studierenden optimale Bedingungen für den Fremdspracherwerb zu bieten.

Die Vorteile als Studierende*r der Universität Wien

- 25% Ermäßigung für Studierende auf die reguläre Kursgebühr
- 50% Ermäßigung für Studienbeihilfenbezieher*innen der Universität Wien
- ECTS Credits werden auf den Kurszeugnissen ausgewiesen, über die Anerkennbarkeit – zum Beispiel für Alternative Erweiterungen – entscheidet die zuständige Studienprogrammleitung (SPL)
- Interaktive Gruppenkurse zu studierendenfreundlichen Kurszeiten: ein bis zwei Mal pro Woche am Abend und intensive Kursformate in den vorlesungsfreien Zeiten
- Kurszeugnisse oder Sprachkompetenznachweise dienen als Nachweis von Sprachkenntnissen für den Beruf oder Auslandsaufenthalt

Das komplette Kursangebot für Studium, Beruf und Freizeit gibt es unter:

 sprachenzentrum.at
 [/sprachenzentrum.univie](https://www.facebook.com/sprachenzentrum.univie)
 [#sprachenwien](https://www.instagram.com/sprachenwien)



International Office: Ab ins Ausland mit Erasmus+ und Co!

Uni Wien
Service

International Office: Von dieser Erfahrung profitieren Sie ein Leben lang!

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist die beste Möglichkeit um neue Länder, (Wissens-) Kulturen, Sprachen und Menschen kennen zu lernen und bietet:

- **Persönliche Vorteile** – Selbstbewusstsein, Unabhängigkeit, Selbstständigkeit
- **Akademische Vorteile** – neue Ansätze, andere Blickwinkel, erweiterter Horizont
- **Karrieretechnische Vorteile** – Sprachkenntnisse, Vernetzung, Employability

Das International Office betreut alle Studierenden der Universität Wien, die mit einem Mobilitätsprogramm ins Ausland gehen wollen. Welches Mobilitätsprogramm am besten passt, hängt von mehreren Faktoren ab: Welche Sprachen sprechen Sie? Welches Land interessiert Sie? Wie weit sind Sie in Ihrem Studium? Möchten Sie im Ausland studieren, arbeiten oder forschen?

Den Studierenden stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, wie z.B.:

- **Ein Auslandssemester mit Erasmus+** an einer von über 300 Partneruniversitäten in Europa
- Ein **Semester außerhalb Europas** mit dem **Non-EU Student Exchange Program**
- Die Absolvierung eines **Erasmus+ Praktikums** im europäischen Ausland
- Forschungsaufenthalt (weltweit) für die Abschlussarbeit mit **KWA** (Kurzfristige Auslandsstipendien)
- weiterer Punkt in der Aufzählung:
- **Circle U.** – Mobilitätsangebote der Circle U. Partneruniversitäten (short-term und virtuell)

Mehr Infos zu den Programmen und Infoveranstaltungen zum „Studium und Praktikum im Ausland“ gibt es auf den Infokanälen des International Office.

 international.univie.ac.at
 [/international.univie](https://www.facebook.com/international.univie)



„Wer lebt, sieht viel. Wer reist, sieht mehr. Sei es in einer Summer School in Portugal oder während eines Auslandssemesters in Großbritannien – das International Office bietet vielfältige Möglichkeiten, um den Horizont zu erweitern und bereichernde Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln.“

Manuela Baccarini,
Vizektorin für Forschung
und Internationales

Das Studium finanzieren

Studienbeihilfe

Die Förderungen

Die Studienbeihilfe ist die wichtigste Maßnahme im Rahmen der staatlichen Studienförderung und unterstützt Studierende bei der Finanzierung des Studiums. Voraussetzungen für die Förderungen sind u.a. die finanzielle Förderungswürdigkeit und das Vorliegen eines günstigen Studienerfolgs. Studienbeihilfenbezieher*innen können auch weitere Förderungen beantragen wie z.B. die Beihilfe für ein Auslandsstudium oder einen Kostenzuschuss zur Kinderbetreuung.

Gut zu wissen

Die Antragsfristen für Studienbeihilfe laufen im Wintersemester von 20. September bis 15. Dezember und im Sommersemester von 20. Februar bis 15. Mai. Der einfachste Weg zur Studienbeihilfe führt über den Online-Antrag. Der Link zum Online-Antrag ist hier zu finden:

 stipendium.at

Informationen zur erforderlichen ID Austria:

 oesterreich.gv.at

Schriftstücke der Studienbeihilfenbehörde werden in das kostenlose elektronische Postfach „Mein Postkorb“ übermittelt. Die Anmeldung dafür ist ebenfalls mit ID Austria möglich:

 oesterreich.gv.at

Durch den Systemantrag ist es nur mehr zu Studienbeginn notwendig, einen Antrag zu stellen. Folgeanträge sind nur bei Änderungen notwendig (z.B. neues Studium, geänderte Familien- oder Einkommenssituation).



Tipps: Im Zweifelsfall unbedingt einen Antrag auf Studienbeihilfe stellen. Antragstellen lohnt sich!  stipendium.at

Auch die Universität Wien bietet Stipendien an – etwa das Leistungsstipendium.

Die Plattform grants.at bietet einen Überblick über in Österreich angebotene Stipendien und Förderungen.

 grants.at

externes
Angebot

Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe ist eine der wesentlichsten Säulen des Systems der österreichischen Familienförderung. Die Familienbeihilfe wird vom Bund abgewickelt.

Als direkte Transferleistung an die Anspruchsberechtigten sollen Kosten, die Eltern auf Grund ihrer Unterhaltspflicht gegenüber den Kindern entstehen, ausgeglichen werden.

Anspruch auf Familienbeihilfe besteht grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres eines Kindes. Die Familienbeihilfe für volljährige Kinder kann dann gewährt werden, wenn diese sich in Berufsausbildung befinden. Bei Studierenden ist in diesem Zusammenhang eine ordentliche Zulassung zu einem Studium erforderlich.

Konkrete Informationen zu den Voraussetzungen und Regeln finden sich auf der Website zur Familienbeihilfe.

Beim Anspruch sind v.a. folgende Kriterien zu beachten:

- Der Bezug ist an eine Altersgrenze gebunden. (siehe Website des Bundesministeriums)
- Der Studienerfolg (Abschluss von Lehrveranstaltungen) muss (v.a. im ersten Studienjahr) nachgewiesen werden.
- Studienwechsel sind nicht beliebig oft möglich, ohne die Familienbeihilfe zu verlieren.
- Die Studiendauer hat Einfluss auf den Bezug der Beihilfe.
- Das Einkommen (der*des Studierenden) ist ebenfalls zu berücksichtigen.

 www.bmfj.gv.at/familie/finanzielle-unterstuetzungen/familienbeihilfe0.html

externes
Angebot

Studium & Beruf – die Karriereplanung hat begonnen

Heute schon an morgen denken!
Wenn Sie wissen wollen, wie es nach dem Studium
weitergehen kann, informieren Sie sich hier.

Uni Wien
Service

Uniport – Karriereservice der Universität Wien

Das Karriereservice der Universität Wien bietet Studierenden und Absolvent*innen aller Studienrichtungen ein umfangreiches Angebot rund um den Berufseinstieg und Karrierestart.

Beratungen, Workshops, Webinare, CV-Checks, Karrieremessen und Netzwerk-Events geben Orientierung und unterstützen so beim Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben.

Beratung

 uniport.at/karriereberatung

Workshops & Webinare

 uniport.at/workshops-webinare

Karriere-Events

 uniport.at/termine

Selbstständigkeit & Gründung

Studierende und Absolvent*innen erhalten bei u:start Feedback zu ihrer Geschäftsidee und informieren sich über Möglichkeiten für Gründungsinteressierte.

 uniport.at/ustart

Brücke zum Arbeitsmarkt

Als Bindeglied zu Arbeitgeber*innen setzt Uniport dabei auf Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen aller Branchen.

Up-to-date bleiben

Im monatlichen Newsletter und auf Social Media informiert Uniport über aktuelle Events, neue Blogartikel und News aus der Arbeitswelt.

 [/uniport.karriere](https://facebook.com/uniport.karriere)

 [/karriereservice_univie](https://instagram.com/karriereservice_univie)

 [/company/uniport-karriereservice](https://company.linkedin.com/uniport-karriereservice)

Kontakt

Uniport Karriereservice

 Campus, Hof 1.17, Spitalgasse 2, 1090 Wien

 +43-1-4277-10070

 office@uniport.at

 uniport.at



„Ob es der erste Schritt in den Arbeitsmarkt, das Engagement in einer Non-Profit-Initiative oder die Gründung eines Unternehmens ist, wir unterstützen Sie mit zahlreichen Angeboten, zum Beispiel dem Digital Entrepreneurship Innovation Lab. Trauen Sie sich, Ihre eigenen Ideen umzusetzen – go for IT.“

Ronald Maier,
Vizekanzler für Digitalisierung
und Wissenstransfer

Alumni Community der Universität Wien

Uni Wien
Service

Heute schon an morgen denken.

Heute studieren Sie noch, doch bald gehören Sie als Absolvent*in der Universität Wien zum Kreis derer, die mit wissenschaftlichen Methoden die Zukunft gestalten und Verantwortung übernehmen.

Die Alumni Community ist ein Netzwerk von Absolvent*innen für Absolvent*innen, das sie nutzen, bereichern und aktiv mitgestalten können. Auch Studierende sind herzlich willkommen und können das umfangreiche Programm, wie z.B. die Teilnahme an Netzwerk-Events, bereits im Studium in Anspruch nehmen.

Berufseinstieg planen – mit alma Mentoring

Berufserfahrene Absolvent*innen unterstützen Studierende beim Start ins Berufsleben und geben ihre Erfahrungen weiter, auch zu spezifischen Themen wie Arbeiten im Ausland oder Selbstständigkeit und Gründung. Über 500 engagierte Mentor*innen stehen auf der Mentoring-Plattform zur Verfügung.

mentoring.univie.ac.at

Oder auf in die Welt von Selbstständigkeit & Entrepreneurship?

Wer sich für einen Weg in die berufliche Selbstständigkeit nach dem Studium interessiert, der ist bei der Entrepreneurship Night genau richtig: Einmal jährlich dreht sich alles um Gründungen und erfolgreiche Alumni, vom Ein-Personen-Unternehmen zum StartUp und ScaleUp, geben Einblick in ihren unternehmerischen Alltag.

alumni.ac.at/entrepreneurshipnight

Erfahren, was andere Alumni tun – mit dem univie-Magazin

Über 40.000 Abonnent*innen lesen das jährlich erscheinende univie-Magazin und erfahren dabei Neuigkeiten aus der Welt der Alumni sowie zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

www.alumni.ac.at/univie-magazin

Auf dem Laufenden bleiben mit dem Alumni-Newsletter

Der monatliche Newsletter informiert über aktuelle Events und Angebote. Mitgliedern stehen Gewinnspiele und kostenlose Führungen offen. Außerdem werden spannende Absolvent*innen vor den Vorhang geholt.

alumni.ac.at/portal/getinvolved/informiertbleiben

Nähere Infos unter

alumni.ac.at
[/company/alumni-uni-wien](https://company.alumni-uni-wien.com)
[/alumni.uniwien](https://alumni.uniwien.com)
[/alumni.uniwien](https://alumni.uniwien.com)

Akademische Abschlussfeiern

Auch wenn es jetzt noch in weiter Ferne erscheint, es kommt der Tag, an dem Sie Ihr Studium erfolgreich abschließen werden! Die Universität Wien bietet im Rahmen einer Bachelorabschlussfeier, Sponsion oder Promotion eine unvergessliche Gelegenheit, den Abschluss mit Familie und Freund*innen feierlich zu begehen. Um sich im Studium zu motivieren, kann man als Zuschauer*in an einer dieser Feierlichkeiten teilnehmen und erleben, wie Jungabsolvent*innen in der Wissenschaft willkommen geheißen werden und die harte Arbeit mit Familie und Freunden feiern.

abschlussfeiern.univie.ac.at

Postgraduate Center

Weiterbildung an der Universität Wien

Uni Wien
Service

Neben Bachelor-, Diplom-, Master- und PhD-Studien bietet die Universität Wien vielfältige Weiterbildungen in den folgenden Bereichen für Sie:

- **Bildung & Soziales**
- **Gesundheit & Naturwissenschaften**
- **Internationales & Wirtschaft**
- **Kommunikation & Medien**
- **Recht**

Interessierte können aus **mehr als 70 Universitätslehrgängen, Bachelor-, Master- und Zertifikatsprogrammen** wählen. Ergänzt wird das Portfolio durch interdisziplinäre Veranstaltungsreihen zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Postgraduate Center garantiert wissenschaftliche Qualität nach internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Die meisten Weiterbildungsprogramme sind berufsbegleitend konzipiert, sodass sie neben einer Berufstätigkeit oder einem anderen Studium absolviert werden können.

Individuelle Weiterbildungsberatung

Das Team des Postgraduate Center ist Ihr direkter Draht zu aktuellen Entwicklungen und Trends in der Weiterbildung an der Universität Wien. Es berät gerne bei der individuellen Wahl des persönlichen Weiterbildungsweges und informiert über Aufnahmekriterien, Förderungen und Finanzierung sowie Berufsperspektiven.

Der persönliche Beratungstermin kann telefonisch ( +43-1-4277-10800) oder per E-Mail ( info@postgraduatecenter.at) vereinbart werden.

Ergänzend dazu ist das Service Center auch ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten für Sie da.

Campus der Universität Wien

-  1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1.14.1
-  postgraduatecenter.at
-  [/postgraduatecenter.univie](https://www.instagram.com/postgraduatecenter.univie)
-  [/postgraduatecenter](https://www.facebook.com/postgraduatecenter)
-  [/PostgraduateVienna](https://www.youtube.com/PostgraduateVienna)
-  [/company/postgraduatecenter](https://www.linkedin.com/company/postgraduatecenter)



CommUNity: eine Uni – viele Gesichter

In diesem Kapitel erfahren Sie, was es bedeutet, an der Universität Wien zu studieren: Mitspracherecht, Unterstützungsangebote und vieles mehr.

Be part of the #univie community

Egal, ob zum Singen, Sporteln oder gemeinsamen Lernen. Folgen Sie Ihren Interessen oder probieren Sie etwas ganz neues aus. So finden Sie Ihre #univie Community.

 community.univie.ac.at

Social Media Channels

Folgen Sie uns auf Social Media für aktuelle Infos über Studium, Forschung und Services an der Uni Wien.

-  [instagram.com/univienna](https://www.instagram.com/univienna)
-  [facebook.com/univienna](https://www.facebook.com/univienna)
-  [youtube.com/univienna](https://www.youtube.com/univienna)
-  [youtube.com/@UniWienlive](https://www.youtube.com/@UniWienlive)
-  [linkedin.com/school/univienna](https://www.linkedin.com/school/univienna)
-  Der Platz für eine bunte Sammlung an Geschichten aller Personen, welche die Uni Wien ausmachen. Mitbloggen:
blog.univie.ac.at

 socialmedia.univie.ac.at

PS: Gewinnspiele inklusive!



„An der Universität Wien werden Sie stets auch abseits des Hörsaals, im Rahmen diverser Veranstaltungen, die Gelegenheit haben sich zu vernetzen, mitzureden und auszutauschen. Ich lade Sie ein, diese Chance zu ergreifen und in die vielfältigen Communities der Uni Wien einzutauchen.“

Rektor Sebastian Schütze



Tipps: In vielen Studien werden **Erstsemestrigen-Tutorien** angeboten. Es empfiehlt sich, hier teilzunehmen, da man nicht nur inhaltlich und studienorganisatorisch Unterstützung erhält, sondern auch gleichgesinnte Studierende kennenlernt.

Veranstaltungskalender der Universität Wien

Ein Blick in den Veranstaltungskalender der Universität Wien lohnt sich das ganze Jahr über. An die 1.600 Veranstaltungen (u.a. Vorträge, Lesungen und Ausstellungen), die unabhängig vom Vorlesungsbetrieb stattfinden, werden hier pro Jahr veröffentlicht. Die Veranstaltungen bieten Einblick in verschiedenste Forschungs- und Wissensbereiche.

 kalender.univie.ac.at

Barrierefrei Studieren

Informationen und Unterstützung für Studierende mit Beeinträchtigungen

Die Universität Wien ist als Ort der Vielfalt stets bestrebt, allen Studierenden ein möglichst barrierefreies Studium anzubieten. Personen, die aufgrund einer studienrelevanten Beeinträchtigung im Studienalltag kurz- oder langfristig auf Barrieren stoßen, können bestimmte Angebote in Anspruch nehmen und von Regelungen profitieren. Es gibt jedoch an der Universität Wien nicht die eine Vorgehensweise, um Maßnahmen in Anspruch nehmen oder Rahmenbedingungen adaptieren zu können. Individuelle studienspezifische Bedarfe, unterschiedliche Studienrichtungen, ganz bestimmte Barrieren im Studienalltag, Studienstandorte sowie der Studienfortschritt erfordern daher auch individuell angepasste Lösungsansätze.

Um zeitnahe die richtigen Schritte zu setzen, bietet das Team Barrierefrei individuelle Beratung und Information zu folgenden Angeboten und Möglichkeiten der Universität Wien an:

- Veranstaltungen zum (barrierefreien) Studieneinstieg
- Prüfungs- und Lehrveranstaltungsanpassungen
- Individuelle Studienunterstützung (ISU)
- ISU Lerncafé
- Modifizierung des Curriculums
- Beurlaubung
- Studienbeitragserlass/-rückerstattung

- Finanzielle Unterstützung für Studierende mit Beeinträchtigung
- Rauminformationen (Rauminformationstool)
- Literaturservice für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen
- Information zu kostenloser psychologischer Beratung
- und vieles mehr

Beratung, Information und Unterstützung zum barrierefreien Studieren

 studieren.univie.ac.at/barrierefrei-studieren
studieren.univie.ac.at/isu



Psychologische Studierendenberatung

Anforderungen in Studium und Privatleben können herausfordernd sein. Damit ist man oft nicht allein. Unterstützung suchen z.B. Studierende,

- die ihr Arbeits- und Lernverhalten verbessern möchten;
- die Prüfungs-, Motivations-, Konzentrationsprobleme haben;
- die zu Studienbeginn Orientierungs- und Umstellungsprobleme haben;
- die in ihrer Studienwahlentscheidung unsicher sind;
- die Schwierigkeiten bei Studienwechsel, Studienabbruch oder Studienabschluss haben;
- die in einer Studienkrise stecken;
- die sich durch persönliche Probleme im Studium oder im studentischen Alltag beeinträchtigt fühlen;
- die ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen verbessern möchten.

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Service-Einrichtung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), in der Psycholog*innen kostenlos und vertraulich psychologische und psychotherapeutische Hilfe anbieten.

Wer kann sich an die Stelle wenden?

- Studierende von Universitäten und Fachhochschulen
- Studieninteressierte in Fragen der Studienorientierung und Studienwahl

 studierendenberatung.at



Gleichbehandlung für alle

Beratung und Unterstützung in Fragen der Gleichbehandlung

Uni Wien
Service

Die Universität Wien bekennt sich zu einer aktiven Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik. Für alle Angehörigen der Universität soll damit Chancengleichheit, ein diskriminierungsfreies Studieren und Arbeiten und eine faire Behandlung an der Universität gewährleistet sein.

Der **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen** berät und unterstützt alle Angehörigen der Universität Wien darin, Diskriminierungen aufgrund

- **des Geschlechts**
- **der ethnischen Zugehörigkeit**
- **der Religion**
- **der Weltanschauung**
- **des Alters**
- **der sexuellen Orientierung**

entgegenzuwirken.

Dazu gehört auch, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von sexueller Belästigung und zur Herstellung eines diskriminierungsfreien Arbeits- und Studenumfeldes zu entwickeln.

Sowohl Betroffene als auch Zeug*innen können den Arbeitskreis bei Diskriminierungserfahrungen kontaktieren. Alle Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt.

Darüber hinaus hat der Arbeitskreis folgende Aufgaben

- Beratung aller Universitätsangehörigen in Fragen der Gleichstellung, Frauenförderung und Antidiskriminierung
- Begleitende Kontrolle in Personalangelegenheiten
- Mitwirkung und Kontrolle bei Habilitationsverfahren
- Erhebung von Beschwerden an die Schiedskommission
- Erstellung eines jährlichen Tätigkeitsberichts für den Universitätsrat und das Rektorat

Kontakt

Büro Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen



1010 Wien, Universitätsring 1

+43-1-4277-20501



gleichbehandlung@univie.ac.at



gleichbehandlung.univie.ac.at

„Liebes AKGleich-Team,
vielen Dank für die
kompetente Beratung.
Mein Anliegen wurde ernst
genommen und vertraulich
behandelt“

Studierende*r, anonym



Studierende & Qualitätssicherung

Studierende beteiligen sich an Prozessen der Qualitätssicherung. Ihr Feedback zum Lernen und Lehren hilft die Universität und ihre Studien zu verbessern.

Feedback an Professor*innen: Evaluieren von Lehrveranstaltungen mittels Online-Fragebögen

- Aggregierte Ergebnisse je Studienprogramm:
 qs.univie.ac.at/evaluationen/lehrveranstaltungen/liste-der-spl

Weiterentwickeln der Curricula: Mitarbeiten in Curricularen Arbeitsgruppen

- Einschätzungen von Absolvent*innen zu den Studien:
 qs.univie.ac.at/analysen/studienabschlussbefragung
- Profile zum Berufseinstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt (statistische Daten zu Einkommensentwicklung, Gender Pay Gap, Beschäftigungsstatus, Unternehmensbranchen):
 qs.univie.ac.at/analysen/absolventinnen-tracking

Aufzeigen von Verbesserungsbedarfen: Teilnehmen an Befragungen, Verfassen von Studierendenberichten und Gespräche mit Gutachter*innen bei Fakultätsbewertungen

- Befragungsberichte:
 qs.univie.ac.at/analysen/befragung-studierende
- Evaluationsberichte:
 qs.univie.ac.at/evaluationen/fakultaeten-zentren/evaluationsberichte

Einschätzen der didaktischen Eignung von Professor*innen: Besuchen von Probevorlesungen, Mitwirken in Tenure Track-Panels und Berufungskommissionen

- Neue Professor*innen:
 www.univie.ac.at/forschung/forschung-im-ueberblick/neue-professuren

Kontakt

Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung

-  1010 Wien, Universitätsstraße 5
-  +43 1 4277 18001
-  evaluation@univie.ac.at
-  qs.univie.ac.at

Uni Wien
Service

„Die Universität ist super organisiert und wenn man Hilfe braucht, erreicht man ziemlich schnell Menschen, die einem auch helfen.“

Bachelorstudierende*r,
anonym



60 Locations – ein Spirit

Die Universität Wien ist die größte Bildungs- und Forschungseinrichtung Österreichs. Die über 60 Standorte bieten Raum zum Forschen, Lehren und Studieren. Auch Platz für Erholung und Entspannung ist gegeben, etwa im schattigen Arkadenhof des Hauptgebäudes oder am Uni Wien Campus. Die verantwortungsvolle, ressourcenschonende und rücksichtsvolle Nutzung der Räume trägt wesentlich zum Funktionieren dieser großen Institution bei.

Hier finden Sie die wichtigsten Infos zu Ihrer eigenen und der Sicherheit aller Studierenden, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen.

Richtlinien

Die Hausordnung

 satzung.univie.ac.at/hausordnung

Hofordnung Campus

 campus.univie.ac.at

Brandschutzordnung & Labor- und Werkstättenordnung

 rrm.univie.ac.at/download

Sicherheit & Notfälle

Bei Unfällen, Notfällen, Gefahrensituationen etc. hilft das Serviceteam rund um die Uhr (24/7).

 +43-1-4277-777

Bedrohungsmanagement

Gewalt, Drohungen oder Stalking werden an der Universität Wien nicht toleriert.

Informationen finden Sie unter:

 www.univie.ac.at/ueber-uns/weitere-informationen/bedrohungsmanagement
 bedrohungsmanagement@univie.ac.at

Brandschutz

Sicherheitseinrichtungen, Feuerlösch- und Brandmeldeeinrichtungen sind deutlich gekennzeichnet. Nutzen Sie diese im Notfall, jedoch nicht willkürlich und setzen Sie diese nicht außer Betrieb oder entfernen diese.

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.

Bei Alarm und Evakuierung des Gebäudes folgen Sie bitte den gekennzeichneten Fluchtwegen und den Anweisungen des Sicherheitspersonals.

Verhalten im Alarmierungs- und Brandfall

Ruhe bewahren und überlegt handeln.

1. Alarmieren/Brand melden
2. Retten/in Sicherheit bringen
3. Anderen helfen (löschen, Erste Hilfe leisten)

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Frauennotruf	+43-1-71719
Psychiatrische Soforthilfe	+43-1-31330
Opfernotruf	0800-112112



Tip: Weitere Anlaufstellen, Tipps und Hilfestellungen zum sicheren Studieren gibt's hier:

 studieren.univie.ac.at/sicher-studieren

*Finde deine
Community
S. 39*

Sicheres Miteinander in Uni-Gebäuden

Bitte nicht!



Rauchverbot



Hantieren mit offenem Feuer & Licht oder brennbaren Flüssigkeiten ist verboten.



Zutrittsbeschränkung:
Halten Sie sich von gekennzeichneten Gefahrenbereichen fern.



Tiere, mit Ausnahme von Blindenführ-, Partner- und Sicherheitsdiensthunden, sind nicht gestattet.



Jede Form von Lärm ist verboten.



Die Benutzung von Sportgeräten ist innerhalb der Gebäude nicht gestattet.



Das Führen, Tragen und Mitbringen von Waffen jeglicher Art ist verboten.

Ja gerne!



Bei uns rauchen nur die Köpfe.



Regelmäßiges Trinken ist wichtig für Körper und Geist.



Nutzen Sie die Lernzonen & Student Spaces.



Das Mitbringen kleiner Glücksbringer ist gestattet.



Wissenschaftliche respektvolle & wertschätzende Diskussionen sind absolut erwünscht.



Gehirnakrobatik ist innerhalb der Gebäude gern gesehen.



Ihr Verstand ist die einzig erlaubte Waffe.

In einem akuten Notfall an einem Standort der Universität Wien erhalten Sie direkt eine SMS.



Standorte – Wissen braucht Raum

Standorte mit Portier*innen

 [www.univie.ac.at/ueber-uns/
standorte-plaene/
portierinnen-oeffnungszeiten](http://www.univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/portierinnen-oeffnungszeiten)

A **Universitätsring 1**
1010 Wien

B **Universitätsstraße 7
(NIG)**
1010 Wien

C **Schottenbastei 10–16
(Juridicum)**
1010 Wien

D **Rennweg 12**
1030 Wien

E **Campus-Vienna-Biocenter
University of Vienna Biology
Building (UBB)**
Djerssiplatz 1, 1030 Wien

Dr.-Bohr-Gasse 9
1030 Wien

F **Campus – Spitalgasse 2**
1090 Wien

G **Währinger Straße 38–42**
Zugang über Boltzmanngasse 1,
1090 Wien

Boltzmanngasse 5
1090 Wien

H **Oskar-Morgenstern-Platz 1**
1090 Wien

I **Kolingasse 14–16**
1090 Wien

J **UZA II**
Josef-Holaubek-Platz 2,
1090 Wien

K **Augasse 2–6
(Ausweichquartier)**
1090 Wien

L **Franz-Klein-Gasse 1**
Eingang Gymnasiumstraße,
1190 Wien

Gymnasiumstraße 50
1190 Wien

Alle Standorte gibt es hier:

 [www.univie.ac.at/ueber-uns/
standorte-plaene/alle-standorte](http://www.univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/alle-standorte)



Tipp: Informationen zu räumlicher Barrierefreiheit und Equipment an den Standorten gibt es im Rauminfotool uspace.univie.ac.at
> Rauminformationen (Login erforderlich)

 uspace.univie.ac.at

Den Standort der jeweiligen Lehrveranstaltung/Prüfung gibt es bei den Details in u:find.

 ufind.univie.ac.at



Donau

L

U

Spittelau

K

U

Nußdorfer
Straße

J

Friedensbrücke

U

U

Währinger Straße
Volksoper

G

Rossauer Lände

U

H

U

Schottenring

I

C



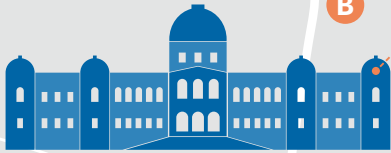
Votivkirche

U

Schottentor

B

A



U

Rathaus



Volksgarten

U

Herrengasse

U



Stephansdom

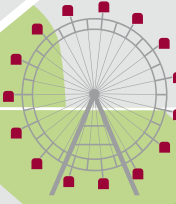
U

Schwedenplatz

U

Donaukanal

U



Riesenrad

Stubentor

U

Stadtpark

U

Karlsplatz

U

Karlsplatz



Naschmarkt

U

Neubaugasse

U

U

Kettenbrückengasse

U

Pilgramgasse

U

Margaretengürtel

Botanischer
Garten

Schloss
Belvedere

U

Südtiroler Platz



Hauptbahnhof

E

D



Get connected!

socialmedia.univie.ac.at

